



TIVOLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN



**ALEMANNIA vs.
SG WATTENSCHEID 09**

**ZEIT FÜR DIE
TRENDWENDE**

**FELIX
HEIM**

**„WIR WOLLEN WIEDER ZEIGEN,
WAS WIR KÖNNEN“**



**therapie
zentrum:com**



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

ich begrüße Sie zum heutigen Heimspiel gegen den Traditionsverein aus dem Ruhrpott, die SG Wattenscheid 09. Nach dem leidenschaftlichen Pokalfight unter der Woche gegen den Drittligisten FC Viktoria Köln, in dem unsere Jungs alles reingeworfen haben, geht es nun schon in der Liga weiter. Sicherlich verliefen die letzten drei Regionalliga-Spiele für uns alles andere als geplant und erwünscht. Gegen den Tabellenführer SC Preußen Münster mussten wir eine verdiente Niederlage hinnehmen. Im darauffolgenden Heimspiel gegen den nächsten starken Gegner, den Wuppertaler SV, haben wir uns viel vorgenommen, vermutlich zu viel. Mit 1:4 mussten wir uns deutlich und ebenfalls leider verdient geschlagen geben. Nun reiste unsere Mannschaft, wieder mal großartig begleitet von mehr als 500 Aachenern, zum Auswärtsspiel am vergangenen Karnevalswochenende nach Ahlen. Leider sollte auch dieser Tag nicht mit einem positiven Ergebnis beendet werden. Mit einem 0:1 traten wir enttäuscht die Heimreise in die Kaiserstadt an. Das sind Spiele, aus denen die Mannschaft, das Trainerteam und wir lernen müssen. Der Weg zum großen Ziel, nächstes Jahr ganz oben anzugreifen, war von Anfang nicht leicht und ist es insbesondere in dieser Phase nicht. Die Mannschaft und das Trainerteam brauchen gerade jetzt unsere volle Unterstützung, um wieder ein Erfolgserlebnis in der Liga zu erleben. Das Ge-

schäft ist schnelllebig. Was gestern gut war, ist heute schlecht. Und so schnell können wir das berühmte Momentum auch wieder ganz schnell auf unsere Seite ziehen. Daher lassen Sie uns heute wieder gemeinsam, positiv und stimmungsvoll von den Rängen unsere Alemannia unterstützen.

Mit dem Aschermittwoch ist der Karneval vorbei. Ich möchte mich an dieser Stelle noch im Namen von Alemannia Aachen beim Team Tivoli für die Umsetzung unseres Alemannia Aachen Karnevalswagens im Rosenmontagzug in Aachen bedanken. Wieder mal hat die Alemannia-Familie gezeigt, was es heißt, gemeinsam anzupacken und für ein positives Bild des Vereins zu sorgen. Danke, danke! Ein großer Dank geht auch an den Aachener Karnevalverein, der in den letzten Wochen jede Menge tolle Aktionen für die Region auf die Beine gestellt hat. Dazu gehören auch die Öcher Stadtmusikanten, die in dieser Session mit "Schwarz und Gelb" ein Karnevalslied unserer Alemannia gewidmet haben. Das Brauchtum Karneval, die Region und unser Verein gehören zusammen.

Nun möchte ich noch unsere Gäste von der SG Wattenscheid 09 zu einem sportlich fairen Spiel auf dem Tivoli begrüßen.

Ihr Ralf Hochscherff



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Michael Bremen, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten, Gerd Simons

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
23. Februar 2023

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Meghan Makarowski
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Gerd Simons
Archiv
SG Wattenscheid 09

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster

Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

DER TSV BEGRÜSST LENNET SCHIFERS IN DER ALEMANNIA-FAMILIE

Am Sonntag, den 27.11.2022 hat Lennet das Licht der Welt erblickt und Nina & Thomas zu sehr stolzen und glücklichen Eltern gemacht. Lennet hat beim Heimspiel gegen den Wuppertaler SV zum ersten Mal Tivoli Luft schnuppern und sein erstes Alemannia Spiel live im Stadion erlebt. Nachdem sein Vater Thomas in früheren Jahren bereits mit seinem Opa und seinem Vater die Spiele der Alemannia auf dem alten Tivoli verfolgte, sind nun mit Lennet wieder drei Generationen in unserem Stadion vertreten. Wir begrüßen Lennet als Fan und neues lebenslanges Mitglied in unseren Reihen! Hipp, hipp, hurra - für immer Alemannia!



ÖCHER HUMMEL IM AACHENER KARNEVALSZUG

Das Team Tivoli hat wieder einen schwarz-gelben Karnevalswagen zum Aachener Rosenmontagszug präsentiert. Mit vielen helfenden Händen konnten viele fleißige Helfer, die auch bei Heimspielen und vielen anderen Aktionen

der Alemannia ehrenamtlich mit anpacken, die "Öcher Hummel" auf die Zugstrecke bringen. Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Jecken den Karneval in der Kaiserstadt - und dank Team Tivoli war auch die Alemannia wieder vertreten. Auch Alemannia-Geschäftsführer Sascha Eller ließ es sich nicht nehmen, auf dem schwarz-gelben Wagen beim Aachener Karnevalszug mit dabei zu sein.



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.





SAP SECURITY

Dienstleister für die SAP Kunden im Bereich Security, Berechtigungen und Compliance.

Wir sind Systemintegrator, Beratungs- und Dienstleister für Ihre SAP Anwendungen im Bereich Berechtigungen, Security und Compliance.

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen für erfolgreiche Auditvor- und Nachbereitungen.

Wir optimieren Ihre Projekttätigkeiten in den komplexen und Ressourcenaufwendigen Berechtigungswesen und unterstützen in der nachhaltigen Betriebsführung Ihrer SAP Berechtigungskonzepte.

Wir verstehen uns als Partner und Lösungsanbieter in einem komplexen und unternehmenskritischen SAP Segment, einem Segment den sich unsere Experten ausschließlich Ihren Zielen widmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und profitieren Sie von globalem Expertenwissen: info@archon-meridian.de

Archon Meridian Fängerskamp 45, 40883 Ratingen Tel: 02102-1019141 info@archon-meridian.de www.archon-meridian.de



Gebr. Kutsch



Felix Heim

„WIR WOLLEN WIEDER ZEIGEN, WAS WIR KÖNNEN“

Nach einer Verletzung in der Wintervorbereitung stand Felix Heim im letzten Auswärtsspiel bei Rot Weiss Ahlen wieder auf dem Platz. Im Echo-Interview sprechen wir mit dem 21-Jährigen über die letzten Wochen, auf welcher Position er am liebsten spielt und was das Saisonziel ist.

Felix, am Mittwoch habt Ihr in einem leidenschaftlichen Pokalspiel im Viertelfinale des Bitburger-Pokals gegen den Drittligisten FC Viktoria Köln knapp nach Verlängerung mit 0:1 verloren. Wie groß ist die Enttäuschung, dass es am Ende doch nicht zum ganz großen Wurf gereicht hat?

Klar, wenn man so viel investiert und einen Drittligisten immer wieder vor Probleme stellt, ist es bitter, am Ende nach einem Standard zu verlieren. Wir haben alles reingeworfen und waren so nah dran. Wir wollen darauf aber jetzt aufbauen und in einer kurzen Woche gegen Wattenscheid wieder gewinnen.

In den letzten drei Meisterschaftsspielen gegen den SC Preußen Münster (0:4), Wuppertaler SV (1:4) und RW Ahlen (0:1) seid ihr jeweils als Verlierer vom Platz gegangen - wie erklärt du dir die Niederlagen?

Gegen Münster haben wir zu einfache Tore nach Eckbällen kassiert, das darf uns nicht passieren. Ärgerlich war, dass Jannik Mause den Ausgleich erzielt hat, der uns aber dann wegen einer vermeintlichen Abseitsposition genommen wurde. Im Heimspiel gegen den Wuppertaler SV haben wir leider keine gute Leistung gezeigt und der Gegner hat an diesem Tag verdient gewonnen. Im letzten Spiel bei Rot Weiss Ahlen haben wir alles gegeben, aber es war wie verhext. Auf einem tiefen Boden wollte der Ball nicht ins gegnerische Tor gehen.

Welche Schlüsse zieht ihr insbesondere aus dem enttäuschenden Auftritt in Ahlen?

Wir wollen wieder die Einsatzbereitschaft und den Kampf zeigen, um den Sieg gegen die SG Wattenscheid zu erzwingen. Auch wenn es mal nicht so läuft, müssen wir an uns glauben. Momentan sind es Kleinigkeiten, die in der Hinrunde für uns gesprochen haben, die uns aber jetzt fehlen. Es müssen jetzt schnell in der Liga wieder drei Punkte her.

Du konntest in Ahlen wieder eingewechselt werden, nachdem du dich in der Wintervorbereitung in Belek mit einem Muskelriss im Oberschenkel verletzt hastest. Laut Trainer Helge Hohl warst du einer der Gewinner der Vorbereitung. Wie bitter war dieser Rückschlag für dich?

Das war schon sehr ärgerlich. Ich war endlich da, wo ich sein wollte. Aber ich habe direkt gesagt, dass ich schnell zurückkehren möchte. Es bringt ja nichts in Selbstmitleid zu verfallen.

In dieser Saison hast du bisher einmal über 90 Minuten auf dem Platz gestanden. Warum reichte es bisher aus deiner Sicht nicht zu mehr Einsatzzeit?

Mit dem Trainerwechsel lief es besser für mich. Erfreulicherweise hatten wir dann auch einen Lauf mit vielen positiven Ergebnissen. Wenn man dann nicht in der Startelf ist, ist es schwierig in die Mannschaft zu kommen. Dann muss man weiter an sich glauben und die Chance nutzen.

Hastest du an der Rolle des Reservisten zu knabbern?

Klar, das tut weh, wenn man auf der Bank sitzt und die Mannschaftskameraden laufen ins Stadion ein. Wir wollen als Fußballer am liebsten auf dem Platz stehen. Aber man lernt damit umzugehen. Am Anfang der Saison hatte ich mehr daran zu knabbern. Ich bin durch die Erfahrungen stärker geworden.

Im Sommer bist du als Regionalliga-Meister von Rot-Weiss Essen an den Tivoli gewechselt. Warum hast du dich für die Alemannia entschieden?

Die Alemannia ist ein großartiger Traditionsverein. Wir haben gesehen, was der Verein für eine Wucht entwickeln kann. Das ist ein großer Reiz. Dazu haben mich die Gespräche mit den Verantwortlichen überzeugt. Hier gibt es einen klaren Plan, den ich mitgehe.

Die einschlägigen Fußballportale listen dich als Mittelstürmer, Rechtsaußen, sowie Linksaßen und Hängende Spitze. Aber auch linkes oder rechtes Mittelfeld hast du schon gespielt. Wo spielst du am liebsten?

Ich spiele am liebsten als Hängende Spitze oder 10er.

Wie erklärt du dir die vielen Möglichkeiten, dich aufzubieten?

Das war schon immer so. Ich habe in der Jugend auch mal Rechtsverteidiger gespielt. Die Trainer haben unterschiedliche Ideen, dann war ich mal auf dem Flügel, dann wieder im Zentrum.

Hast du ein Vorbild?

Ja, Cristiano Ronaldo. Der Wille und die Professionalität finde ich beeindruckend. Er spielt seit Jahren auf einem hohen Niveau und hat sich immer durchgesetzt.

Welcher Sport, wenn nicht Fußball?

Früher habe ich Tennis gespielt. Aber mittlerweile würde ich sehr gerne die Platzreife beim Golf machen. Im Trainingslager hatten wir auch mal etwas Freizeit, die wir mit einer Runde Golf genutzt haben. Da waren mehrere dabei, unter anderem Marco Müller oder Yannik Bangsow.

Du wohnst in der Aachener Innenstadt. Wie hast du die Karnevalstage miterlebt?

Kaum. Natürlich habe ich viele Karnevalisten in Aachen gesehen, aber als Fußballer liegt die Priorität gerade woanders. In meiner Heimat Stuttgart wird Fasnacht gefeiert, daher kenne ich das Brauchtum natürlich.

Wie sieht euer Saisonziel für den restlichen Verlauf der Spielzeit aus?

Wir wollen einfach jedes Spiel gewinnen, dann ist die Laune auch besser. Wir wollen wieder zeigen, was wir können. Und das ist mehr als in den letzten Spielen.

DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



**Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer**

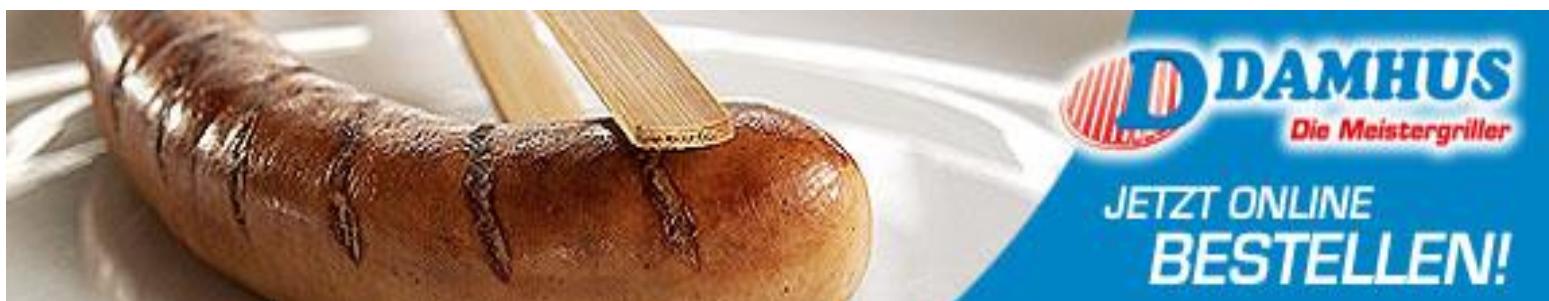


Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !





POKALFIGHT GEHT KNAPP VERLOREN

Ein heiß umkämpftes Viertelfinale im Bitburger-Pokal verliert Alemannia Aachen erst in der Verlängerung gegen den Drittligisten Viktoria Köln mit 0:1. Das entscheidende Tor für die Kölner im Flutlichtspiel auf dem Tivoli erzielte vor 7.300 Zuschauern Jamik Siebert (95.).

Vor dem Spiel gab es eine freudige Nachricht für alle Alemannia-Fans: Stadionsprecher Robert Moonen verkündete vor der Partie live im Stadion, dass Torhüter Marcel Johnen seinen Vertrag am Tivoli verlängert hat. Damit rückte er auch wieder in das Tor der Schwarz-Gelben. Zudem veränderte Helge Hohl seine Elf auf zwei weiteren Positionen. Jannik Mause kehrte ins Sturmzentrum zurück und auch Sebastian Schmitt startete wieder von Beginn an.

Vor Anpfiff schien es auf dem Papier klar – Drittligist Viktoria Köln ging als Favorit gegen Regionalligist Alemannia Aachen in das Spiel. Die Alemannen ließen sich davon aber nicht beeindrucken, sondern gingen mutig ins Spiel. Nach fünf gespielten Minuten versuchte Franko Uzelac, der wie bereits in Ahlen mit Aldin Dervisevic und Lukas Wilton die Dreierkette bildete, es zentral aus 18 Metern. Sein Schuss ging aber knapp am rechten Pfosten vorbei. Nach einem Pressschlag im Mittelfeld tauchte Seokju Hong im Strafraum vor Torhüter Johnen auf. Die Nummer 38 der Viktoria wartete allerdings zu lange, wodurch Uzelac gerade noch den Ball weggrätschen konnte. Nach der Anfangsphase hatte der Gast aus Köln zwar etwas mehr Ballbesitz, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Stattdessen begann nach gut zwanzig gespielten Minuten eine starke Phase der Schwarz-Gelben. Die Aachener pressten hoch und setzten den Gegner immer wieder in der einen Hälfte unter Druck.

Die nächste Gelegenheit kam über die linke Seite, als Mause sich durchsetzte und den Ball ins Zent-

rum brachte. Der zu kurze Klärungsversuch landete vor den Füßen von Freddy Baum, der mit seinem Schuss das Tor nur knapp verpasste (26.). Auch ein satter Schuss von Marco Müller ging abgefälscht nur knapp über das Tor (27.). Die Alemannia war als Underdog die spielbestimmende Mannschaft, Viktoria hingegen hatte Probleme, in der ersten Halbzeit Akzente zu setzen. Folgerichtig kamen die Kaiserstädter in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit nochmal zu einer Riesenchance. Aus einer eigentlich ungefährlichen Situation heraus spielte ein Verteidiger der Gäste den Ball zu kurz zum Torwart zurück, so dass Sebastian Schmitt und Elsamed Ramaj zu zweit alleine auf den Torwart zuliefen. Der ballführende Schmitt legte die Kugel allerdings nicht quer auf Ramaj, sondern versuchte es selbst. Torwart Ben Voll räumte Schmitt im Strafraum ab – Schiedsrichter Nico Fuchs zeigte aber an, dass der Ball gespielt wurde (45.+2). Mit dieser umstrittenen Entscheidung ging es für die Halbzeitpause in die Kabinen.

Nach Wiederanpfiff war es die Viktoria, die die erste Chance hatte. Patrick Koronkiewicz brachte den Ball gefährlich vor das Tor. Dort beförderte der eingewechselte Simon Stehle den Ball aus wenigen Metern nur knapp über das Gehäuse (47.). Im Anschluss hatten aber auch die Alemannen wieder eine Möglichkeit, das erste Tor zu erzielen. Über eine schöne Kombination von Dino Baćiric und Schmitt landete der Ball im Zentrum bei Mause, der in Rücklage allerdings über das Tor schoss (55.). Auch die Viktoria kam zu einer weiteren Schussmöglichkeit: Robin Meißner zog von der rechten Seite nach innen, Schmitt rutschte aus, wodurch der Kölner frei zum Schuss kam. Dieser ging zu schwach geschossen allerdings direkt in die Arme von Johnen (59.).

Mit zunehmender Spieldauer erlangte die Gästemannschaft in der zweiten Halbzeit mehr Spielanteile.

„Ab der 70. Minute etwa hat man gemerkt, dass unsere Spielweise Kräfte gekostet hat“, beobachtete auch Hohl, dass seine Mannschaft das Tempo zwar nicht mehr ganz mitgehen konnte, aber immer noch unerbittlich um jeden Ball kämpfte. Und so gab es trotzdem weitere Chancen für Alemannia. Erst verfehlte Held nach einem geklärten Freistoß mit einer wuchtigen Direktabnahme aus über 30 Metern das Tor nur knapp, dann sollte Mause eine letzte Chance in der regulären Spielzeit bekommen, um als Sieger vom Platz zu gehen (70.). Der Stürmer kam über die linke Seite an seinem Gegenspieler vorbei, zog in den Strafraum und visierte das lange Eck an – drüber (83.). In der Nachspielzeit hätten dann auch die Kölner noch das Siegtor erzielen können, eine gefährliche Kopfballchance von Meißner verfehlte aber das Ziel (90.+2). Somit ging es für die beiden Mannschaften in einem echten Pokalfight am Mittwochabend in die Verlängerung.

Die erste Möglichkeit der zusätzlichen 30 Minuten führten dann auch direkt zum Tor. Ein Freistoß aus großer Entfernung wurde lang in den Strafraum gespielt, per Kopfballverlängerung landete der Ball im Zentrum bei Jamil Siebert. Johnen ging noch dazwischen, der Kölner beförderte den Ball aber irgendwie über die Linie (95.). Die Alemannen versuchten mit Leidenschaft und Wille in den restlichen Spielminuten noch einmal alles Mögliche, um den Ausgleich zu erzielen. Am Ende von hart umkämpften 120 Minuten mussten die Schwarz-Gelben aber als Verlierer vom Platz gehen und schieden damit aus dem Bitburger-Pokal aus.

Trainer Hohl kam nach der Niederlage aber zu einem wichtigen Fazit: „Das ist eine Spielweise, mit der wir uns identifizieren. Natürlich sind wir alle enttäuscht – am Ende des Tages können wir heute Abend aber alle in den Spiegel schauen und wissen, dass wir heute alles gegeben haben.“







Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks: Profitieren Sie bei der Tankinnenreinigung von einem kompetenten Partner, der mit Hochdruck für eine perfekte Sauberkeit nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelttechnischen Anforderungen sorgt. In Gefahrgutstoffen liegt unsere besondere Stärke – auch Spezialreinigungen gehören zu unserem täglichen Programm. Unsere hochkomplexe Tankreinigungsanlage verfügt über mehrere, automatisierte Reinigungsstraßen und garantiert in kürzester Zeit ein Höchstmaß an Reinigungsqualität – bestens angepasst an Fahrzeug und Ladung. Sie wollen eine schnelle und effiziente Abwicklung? Dann nutzen Sie unser Container-Depot!

TTC-Service:

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduschen | Bonuskarten | WiFi



Am Eifeltor 4
(Zufahrt 2)
50997 Köln
Tel.: +49 221 - 36 79 39-17
Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de
www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
6 - 22 Uhr
und zusätzlich nach
vorheriger Absprache!



HACCP
SQAS
eECD
VDF
Cargill



Unser Nachwuchs

U19

ANSCHLUSS AN DIE TABELLENSPITZE HALTEN

Die A-Junioren von Alemannia Aachen spielen am morgigen Sonntag um 11 Uhr zuhause gegen die U19 des SV Deutz 05. Nach der 1:4-Niederlage gegen den SC Borussia Lindenthal-Hohenlind möchte Alemannias Trainer Vladyslav Moschenski wieder ein Erfolgserlebnis mit seinen Jungs haben: „Wir lassen uns trotz der letzten Niederlage nicht von unserem Weg abbringen. Die Basis für eine gute Leistung gegen den SV Deutz 05 wird eine stabile Defensive sein. Wir erwarten ein sehr zweikampfbetontes Spiel und viele lange Bälle.“ Die U19 steht zurzeit drei Punkte hinter dem Tabellenführer FC Hennef 05 auf Platz Zwei.

Anstoß morgen Vormittag ist auf dem Kunstrasenplatz hinter dem Tivoli um 11 Uhr.

U17

„EINE DER STÄRKSTEN MANNSCHAFTEN“ VOR DER BRUST

Weil die U17 von Alemannia Aachen an der Endrunde des FV-Futsal-Cups an diesem Wochenende in der Sportschule Hennef teilnimmt, haben die B-Junioren erst am 5. März wieder ein Spiel in der Mittelrheinliga. Gegen den Fünften der Liga, SC Borussia Lindenthal-Hohenlind erwartet U17-Trainer Dirk Lehmann, der mit seiner Mannschaft zurzeit auf Rang Zehn steht, ein schwieriges Spiel: „Neben Viktoria Köln, dem 1. FC Köln und Bayer 04 Leverkusen ist Lindenthal-Hohenlind eine der stärksten Mannschaften in der Liga. Sie haben in der Saison schon gegen alle guten Teams gespielt. Wir müssen erneut eine sehr gute Leistung abrufen.“ Mut macht Lehmann der gute Auftritt seiner Jungs beim 4:1-Testspielerfolg gegen die U17 des SV Eintracht Trier. „Wenn wir wieder so hungrig auftreten, dann bleiben die drei Punkte im Heimspiel nächste Woche Sonntag am Tivoli.“

Anstoß auf dem Kunstrasenplatz hinter dem Tivoli ist am 5. März um 11 Uhr.

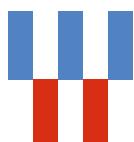
U15

DEN ERSTEN SIEG EINFAHREN

Nachdem die U15 von Alemannia Aachen in den ersten beiden Spielen in der C-Junioren Regionalliga West Meisterrunde „alles andere als überzeugt hat, möchten die Schwarz-Gelben jetzt gegen Viktoria Köln den ersten Sieg einfahren.“ U15-Trainer André Wolff möchte eine Reaktion auf die beiden Niederlagen (Anm. d. Red., 0:3 gegen den VfL Bochum und 0:8 gegen FC Schalke 04 verloren) sehen: „Wir haben in den Spielen teilweise keine Zweikämpfe geführt und waren zu weit vom Gegner weg. Wir müssen eine bessere Defensivleistung zeigen. Aber auch nach vorne nehmen wir uns vor, mutig aufzutreten und im Ballbesitz fußballerische Lösungen zu suchen.“

Die U15 der Alemannia tritt heute Nachmittag um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz hinter dem Tivoli gegen den FC Viktoria Köln an.

Haupt-Sponsor der Jugend:



NetAachen

Partner der Jugend:



knoten in der leitung?



Egal, ob im Büro, im Homeoffice, oder auf den Bahamas:
Nehmen Sie Ihre Durchwahl doch einfach mit! Bleiben
Sie überall erreichbar, aber nur, wann Sie es wollen.
Ganz ohne teure Rufumleitungen auf Mobiltelefone.

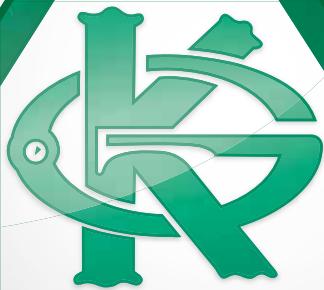
Wie das geht? Mit Cloud-Telefonie.
Günstiger, als Sie denken.



**fragen, oder interesse an
der „neuen freiheit“?**

+49 241 94967 - 0
info@vooss.ac

VOSS IT



Gebr. Kutsch



100 JAHRE
WERTZ

**Wir helfen Ihnen,
etwas aufzugabeln.**

Unser Gabelstapler-Service umfasst den **Verkauf, die Vermietung** und die **Reparatur von Gabelstaplern** aller Art, von Gas-, Diesel- und Elektrostaplern über Geländestapler, Teleskopstapler bis hin zu Arbeitsbühnen. Außerdem bieten wir Batterien, Anbaugeräte, Reinigungstechnik sowie Finanzierungen und Fullservice-Verträge an. Zusätzlich führen wir die Ausbildung zum Staplerfahrer mit Erwerb des Staplerführerscheins und die jährlichen Unterweisungen durch. Eine schöne „Palette“!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, gabelstapler@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-177, www.wertz.de

UNSER KADER

	TOR	MARCEL JOHNEN 01	JAN STRAUCH 12	YANNIK BANGSOW 31	ALEMA	
ABWEHR		LARS OEBWEIN 03	FRANKO UZELAC 04	LUKAS WILTON 07	SEBASTIAN SCHMITT 21	PEPIJN SCHLOSSER 22
		DARIO DE VITA 27	ALEXANDER HEINZE 33	ALDIN DERVISEVIC 34	MITTELFELD	JANNIS HELD 02
		FREDERIC BAUM 06	DINO BAJRIC 08	TIM KORZUSCHEK 10	MARCO MÜLLER 15	ULRICH BAPOH 16
		JULIAN SCHWERMANN 17	BENJAMIN HEMCKE 18	DAVID SAUERLAND 20	VLERON STATOVCI 29	MARCEL DAMASCHEK 30
ANGRIFF		JANNIK MAUSE 09	ELSAMED RAMAJ 11	EXAUCÉ ANDZOUANA 23	FELIX HEIM 25	DIMITRY IMBONGO 28

NNIA AACHEN 2022/2023

Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

AINERSTAB/
BETREUER

HELGE
HOHL



Trainer

GABRIELE
DI BENEDETTO



Co-Trainer

STEPHAN
LÄMMERMANN



Co-Trainer

THORSTEN
VÖLLER



Athletik-
Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

THOMAS
LANGE



Physio

MICHAEL
BERGER



Physio

SVEN
VONDERHAGEN



Physio

DR.
ALEXANDER
MAUCKNER



Mann-
schaftsarzt

DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE



Mann-
schaftsarzt

DR.
BENNET
CAROW



Mann-
schaftsarzt

DR.
IORDANIS
GISSIS



Mann-
schaftsarzt

MOHAMMED
HADIDI



Zeugwart

WERA
BOSSELER



Zeugwartin



HAMMERBOX
SELF STORAGE
SICHER. FLEXIBEL. ERSTKLASSIG!

f @ hammerboxaachen **o** @ hammerboxaachen

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR
PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN**

PRIVATKUNDEN

Unsere sofort bezugsbereiten 677 Lagerboxen sind 24/7 zugänglich und können mit flexibler Laufzeit angemietet werden.

GESCHÄFTSKUNDEN

Profitieren Sie von einer optimalen Belüftung, der 4-fachen Zutritts-sicherung und der 24/7 Videoüber-wachung in den Gängen.

ANHÄNGER-SERVICE

Bei Buchung einer Lagerbox von 0,5 bis 31,5 qm, können Sie unseren Anhänger-Service kostenlos nutzen.*

Die **HammerBox in Aachen** - hochmoderne und super sichere Lagerlösungen auf mehr als 5.000 Quadratmetern. Bei uns können Sie Privates und Gewerbliches sicher, trocken und sauber lagern. So bleibt mehr Platz für Neues!

Informieren Sie sich noch heute über unsere individuellen Lösungen.



www.hammerbox.de



+49 241 5330 4000



Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

+49 241 16 98 89 0

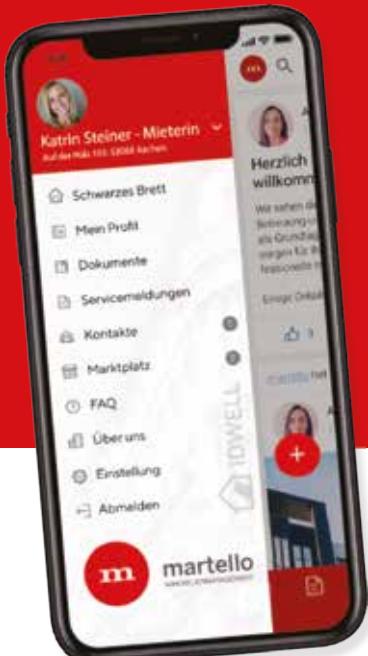
Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

MIETVERWALTUNG MIT MARTELLO

MODERN, DIGITAL UND ZUVERLÄSSIG

Wir wissen, worauf es ankommt. Und genau aus diesem Grunde haben wir mit unserer neuen **martello Immobilienmanagement** App einen smarten Weg eingerichtet. So haben Sie als Eigentümer:innen und Mieter:innen einen direkten Draht zu uns, jederzeit einen Überblick über den Bearbeitungsstand Ihrer Anfragen und alle wichtigen Dokumente zu Ihrer Immobilie an einem Ort.

Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie - professionell und zuverlässig! Melden Sie sich noch heute für ein kostenloses Erstgespräch.



www.martello.de



Wir von **martello** bieten Ihnen ein umfassendes **Immobilienmanagement** aus einer Hand. Denn eine gute Hausverwaltung hat viele Facetten.

Unser Versprechen: Höchste Qualität in allen Bereichen. Überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot und profitieren Sie von unseren Kompetenzen.

f @ martello Immobilienmanagement

o @ martelloimmobilienmanagement

TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[capellisport.eu]

02102/4349-0
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



capelli®
SPORT



WIR SIND
IMMER AM BALL!

Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

appel SOLUTIONS

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

AUSSENWERBUNG
TRIFFT. IMMER.



RUBY MEDIA

Mit unseren exklusiven Werbeflächen, an hochfrequentierten Straßen und öffentlichen Plätzen, erreichen Sie aktuell pro Tag mehr als 300.000 Menschen in der StädteRegion Aachen. Um mehr über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

WENN GARTEN, DANN CENTER ...

2:0 FÜR GRÜN & CO

Deko-
trends
Für drinnen &
draußen

Garten-
möbel-
paradies

Kräuter
Blumen-Auswahl
an Premium-
pflanzen

**Gemüse-
pflanzen**
Paprika - Tomate
Aubergine und
viel, viel mehr



**RESTAURANT
TROPICA**
**IMMER
LECKER!**

Sonntags auch Brunch
9:30 - 13:00
... und à la Carte
12:00 - 15:00

Auf der Hüls 140 · Auch sonntags 10-15 Uhr

www.erstes-aachener-gartencenter.de

E G O B O X

**ZÄHLST DU
AUCH SCHON
RÖLLCHEN?**

20 Minuten

Training pro Woche -
Abnehmen so schnell
& einfach wie noch nie!

Strangenhäuschen 16

52070 Aachen

Infos unter egobox.club oder

0241 99744333

Hör auf zu zählen. Mach was. Jetzt.



SG WATTENSCHEID 09



ANSCHRIFT: Lohrheidestraße 82,
44866 Bochum-Wattenscheid

INTERNET: www.sgwattenscheid09.de

GRÜNDUNGSAJHR: 1909

VEREINSFARBEN: Schwarz-Weiß

STADION: Lohrheidestadion

1.VORSITZENDER: Christian Fischer

TRAINER: Christian Britscho

Kader

Tor:

Bruno Staudt 1 – Jake Lazarus 13 – Kilian Neufeld 31 –
Seiya Ihara 41

Abwehr:

Tim Brdaric 3 – Norman Jakubowski 4 – Burak Yerli 15 –
Eduard Renke 17 – Phil Britscho 27 – Moritz Hinnenkamp
28 – Jeffrey Malcherek 29 – Marvin Schurig 32 – Timm
Esser 33

Mittelfeld:

Ensar Candag 5 – Tom Sindermann 6 – Omar Jessey 7
– Nico Lucas 8 – Berkant Canbulut 10 – Julian Meier 11
– Mike Lewicki 14 – Tim Kaminski 22 – Frederik Wiebel
24 – Steve Tunga 26 – Marco Cirillo 98

Angriff:

Felix Casalino 9 – Simon Roscher 19 – Abid Yanik 21 –
Kim Sané 23 – Timur Kesim 30 – Umut Yıldız 34 – Dennis
Knabe-Lerche 38 – Emre Yesilova 77

Bilanz:

55 Spiele – 19 Siege – 7 Unentschieden – 29 Niederlagen

Zugänge:

Marco Cirillo (SV Straelen), Steve Tunga (vereinslos), Tim
Brdaric (KFC Uerdingen), Timur Kesim (Rot-Weiß Essen),
Simon Roscher (Rot-Weiß Erfurt), Moritz Hinnenkamp (SV
Meppen), Omar Jessey (YEG Hassel), Mohamed Cissé
(Schwarz-Weiß Essen), Daniel Dudek (FC Kray), Tobias
Müller (Fortuna Düsseldorf U19), Eduard Renke (TSG
Sprockhövel), Niko Bosnjak (FC Kray), Kian Licina (Rot-Weiß
Oberhausen U19), Julian Meier (VfB Homberg), Calvin Küper
(SpVgg Schonnebeck), Kilian Neufeld (vereinslos), Daniel
Dudek (Westfalia Herne), Kim Sané (Karrierepause), Seiya
Ihara (vereinslos), Ensar Candag (SG Wattenscheid U19).

Abgänge:

Mohamed Cissé (Schwarz-Weiß Essen), Niko Bosnjak (TuS
Bövinghausen), Agon Arifi (TSG Sprockhövel), Tim Forstmann
(SpVgg Erkenschwick), Mike Osenberg (Croneberger SC),
Nils Hönicke (DJK SV Mauritz), Tolunay Isik (Mülheimer FC),
Tobias Müller (HSV II), Calvin Küper (SpVgg Schonnebeck),
Arman Corbo (Mülheimer FC), Eugene Ofosu-Ayeh (FC
Kray), Özgür Köse (Dynamo Schwerin), Kian Licina (ASC 09
Dortmund), Roman Zengin (Sportfreunde Wanne), Fabian
Samland (DJK Wattenscheid), Semih Köse (vereinslos),
Timon Schmitz (Eintracht Rheine), Arthur Nakalyuzhnyy
(vereinslos), Sebastian Kleine (Karriereende).

KAUM IN DER REGIONALLIGA UND SCHON WIEDER IM ABSTIEGSKAMPF

Im Oktober 2019 erlebte der Traditionsverein SG Wattenscheid 09 einen Tiefpunkt in seiner Vereinsgeschichte. Aus finanziellen Gründen musste der Spielbetrieb eingestellt werden. Was folgte, war der bittere Gang in die Fünftklassigkeit und ein sich über Monate hinziehendes Insolvenzverfahren. Zweieinhalb Jahre später sollte Anfang Juni 2022 feststehen, die SG Wattenscheid ist wieder da. Vor über 6.000 Zuschauern feierte die SGW den Aufstieg. Aufstiegstrainer Christian Britscho bejubelte anschließend auf dem Rasen mit den Fans die Rückkehr in die Regionalliga West: „Es fühlt sich überragend gut an. Das ist das, was wir den Jungs von Anfang an gesagt haben: Kommt zu uns und geht mit uns diesen Weg, dann sind solche Momente wie dieser möglich. Dass das dann auch noch so eintrifft - ich könnte heulen.“

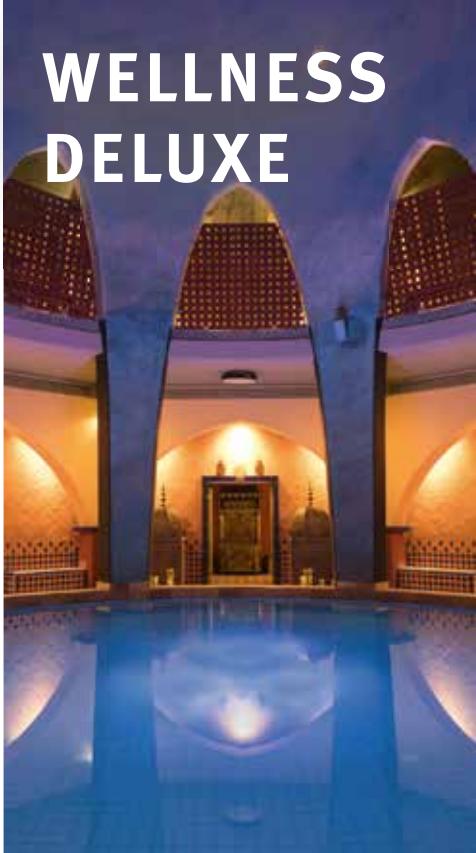
Diese Euphorie währte allerdings nicht lange. Zum Auftakt zahlte der Aufsteiger Lehrgeld. Mit 0:8 ging Wattenscheid, nach einer 1:4-Auftaktniederlage gegen den Wuppertaler SV, am zweiten Spieltag gegen Rot Weiss Ahlen unter. Den ersten Saisonsieg durfte die Britscho-Elf am dritten Spieltag gegen SC Fortuna Köln feiern: Die SG siegte mit 3:0. Danach erlebte der Aufsteiger jedoch einen Negativlauf. Nach einem 0:0 gegen den SC Wiedenbrück wurde nur noch ein weiterer Punkt aus acht Begegnungen eingefahren.

Auf Spektakel müssen die Fans der SG allerdings in den Spielen ihrer Mannschaft nicht verzichten. Beim Duell mit dem Aufstiegsfavoriten und Tabellenführer SC Preußen Münster rieben sich die Wattenscheider Anhänger die Augen, als man zur Halbzeit deutlich mit 1:4 hinten lag und nach der Pause eine furiose Aufholjagd miterlebte. Mit dem Ausgleich zum 4:4 in der zweiten Minute der Nachspielzeit war die Sensation fast perfekt. Den Schlusspunkt in einem

spektakulären Spiel setzten jedoch wieder die Münsteraner, in dem sie vier Minuten später zum umjubelten 4:5 trafen. Nur eine Woche später durften die SG-Fans einen spektakulären Sieg bejubeln. Mit 4:3, ähnlich nervenaufreibend, bezwang ihre Mannschaft den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt Rot Weiss Ahlen und revanchierte sich damit für die hohe Niederlage im Hinspiel. Da ist es wenig verwunderlich, dass Wattenscheid die meisten Gegentore in der Liga kassiert. Auch in diesem Jahr musste Trainer Christian Britscho schon mit ansehen, wie seine Mannschaft mit 65 Gegentoren die schlechteste Defensive der Liga stellt. Die Alemannia hat nicht halb so viele Tore gegen sich hinnehmen müssen. Eine weitere hohe Niederlage in diesem Jahr setzte es beim Auswärtsspiel im Kölner Südstadion beim SC Fortuna Köln. Chancenlos verlor die Britscho-Elf mit 0:6. Auch die beiden weiteren Spiele in diesem Jahr gingen verloren. Insbesondere die 1:3-Heimniederlage gegen den direkten Konkurrenten 1. FC Bocholt wiegt schwer. Hoffnung in diesem Spiel keimte auf, als der mit acht Saisontoren einer der besten Torjäger der Wattenscheider, Dennis Lerche, einen Freistoß zum 1:1-Ausgleich ins linke Eck hämmerte. Bis kurz vor dem Abpfiff blieb das Spiel offen, am Ende entschieden es die Gäste aus Bocholt für sich. Und so richtete 09er-Trainer Christian Britscho nach dem Schlusspfiff wieder kämpferische Worte an sein Team und die Fans: „Wir werden nicht aufhören. Wir werden weitermachen, wir werden weiter kämpfen und hart arbeiten. Wir werden dann am Ende sehen, wozu es reichen wird.“ Nach überstandener Krankheit sollte heute wieder der Sohn des Trainers, Phil Britscho, in der Verteidigung der Schwarz-Weißen auflaufen. Gemeinsam mit seinem Vater hat der Linkverteidiger das Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen und damit dürfte bei gelungener Mission wieder eine große Feier im Lohrheindstadion bevorstehen.



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS THERMEN



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.



Luisenhospital
AACHEN



**Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie**

Unser Mehrwert für unsere Patienten –
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler



Backwaren
& Printen
Café



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

- einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- viele attraktive Zusatzleistungen:
 Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!

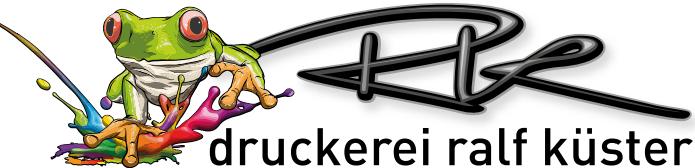
Mail: zukunft@nobisprinten.de
Whatsapp: 0177/588 49 40
Tel: 0241/96 800 313

Mathes

Regionalliga West Saison 2022 | 2023

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Preußen Münster	22	17	2	3	61 : 25	+36	53
2.	Wuppertaler SV	23	12	6	5	49 : 30	+19	42
3.	Bor. Mönchengladbach II	23	12	6	5	45 : 27	+18	42
4.	1. FC Kaan-Marienborn	23	12	4	7	34 : 31	+3	40
5.	Rot-Weiß Oberhausen	23	10	6	7	41 : 34	+7	36
6.	Fortuna Köln	22	10	6	6	32 : 27	+5	36
7.	Alemannia Aachen	23	10	6	7	32 : 31	+1	36
8.	FC Schalke 04 II	22	9	7	6	46 : 28	+18	34
9.	SV Rödinghausen	22	10	4	8	38 : 23	+15	34
10.	SV Lippstadt 08	22	9	5	8	34 : 37	-3	32
11.	SC Wiedenbrück	22	7	6	9	31 : 26	+5	27
12.	Fortuna Düsseldorf II	23	8	3	12	36 : 45	-9	27
13.	1. FC Düren	23	8	3	12	26 : 42	-16	27
14.	1. FC Bocholt	22	7	5	10	35 : 49	-14	26
15.	1. FC Köln II	23	6	6	11	29 : 47	-18	24
16.	Rot Weiss Ahlen	22	6	5	11	37 : 46	-9	23
17.	SG Wattenscheid 09	23	5	3	15	32 : 65	-33	18
18.	SV Straelen	23	2	3	18	18 : 43	-25	9

Der richtige Partner für
Ihre Druckprodukte!



www.druckerei-rk.de

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.



Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.

FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

MOTIVIERTE EISENBAHN-FACHKRAFT?

DU BIST LOKFÜHRER* ODER WAGENMEISTER*?

DANN KOMM' IN UNSER TEAM!

- » Große Auswahl an Stellen bei verschiedenen Unternehmen
- » Sicherer Job, nette Kollegen, immer »on tour«
- » Spannende Aufgaben

Interessiert?

Dann ruf' uns an!

030/930 222 195

info@train-technical-service.de



**TRAIN &
TECHNICAL
SERVICE**

* Wir sprechen gleichermaßen m/w/d an.
Im geschriebenen Text verzichten wir auf das Gendern, zugunsten der Lesbarkeit.



Rückblick im Jahr 2023:
Stefan Straub stöbert in den griechischen Zeitungen, die im Dezember 2004 vom
2:0 der Alemannia bei AEK Athen berichteten. Foto: Hans-Peter Leisten

Alemannia-Momente

STEFAN STRAUB HAT VIELE HISTORISCHE BÄLLE FESTGEHALTEN



Sie müssen auf den Punkt da sein. Auch wenn der Ball minutenlang außer Sicht- und Reichweite ist. Oder wenn die eigenen Reihen so souverän agieren, dass eine Erkältung droht... Die Torhüter können innerhalb weniger Sekunden vom Beobachter zum Hauptdarsteller werden, Spiele gewinnen, aber auch verlieren. Stefan Straub weiß davon ein Lied zu singen – zum Glück überwiegend ein Erfolgslied. Von 2001 bis 2009 hielt er den Aachener Kasten in insgesamt 150 Spielen oft genug sauber. Und wenn an dieser Stelle von „Alemannia-Momenten“ geschrieben wird,

dann kann man „Straubi“, wie er von den Fans oft tituliert wurde, mit Fug und Recht als „Mister Alemannia-Moment“ bezeichnen. DFB-Pokal-Finale, Uefa-Cup-Hauptrunde und Bundesliga-Aufstieg bescheren ihm eines von wenigen Alleinstellungsmerkmale unter den Alemannia-Keepern.

Dabei wirkt der Erstkontakt des gebürtigen Saarbrückers in der Rückschau eher kurios an und gar nicht dazu angetan, ihn zu so etwas wie zu einer Legende zu machen. Es war im Dezember 1997, Stefan Straub trug das Trikot von Waldhof Mannheim, und trat mit seinem damaligen Klub im alten Tivoli im Pokal-Achtelfinale an. Die nicht mehr ganz so jungen Fans werden sich wohl noch an das so genannte „Ballwurf-Spiel“ erinnern, als ein zweiter – vom Aachener Wall aus geworfener – Ball mit dazu beitrug, dass Mannheim letztlich im Elfmeterschießen siegte. „Mein Ankommen in Aachen hat dieses Ereignis dann wenige Jahre später nicht einfacher gemacht“, erinnert sich der Keeper. Aber mit seinen Leistungen überzeugte er nicht nur die Trainer, sondern auch die Fans mit Elefantengedächtnis. „Straubi“

war die Nummer 1 im Tor, als die Alemannia in den frühen 2000er Jahren den Blick Richtung oberste Tabellenregion richtete. Vor allem im Februar 2004, als der Zweitligist die scheinbar übermächtigen Bayern im Pokal mit 2:1 niederkämpfte und -spielte. Der erste von drei Siegen, die Stefan Straub gegen die Münchener schaffte. Noch so ein Alleinstellungsmerkmal für ihn, auch wenn er heute schmunzelnd sagt: „Ich hätte lieber zudem gegen Bayern 17 Mal verloren – dann hätten wir nämlich zehn Jahre 1. Liga gespielt...“ Die Eindrücke rund um den Sensationssieg sind noch greifbar. „Tage vor dem Spiel herrschte eine enorme Betriebsamkeit. Überall huschten fremde Leute an uns vorbei, lagen Kabelrollen und andere TV-Utensilien herum. Der Torwart und seine Kollegen bekamen einen Vorgeschmack auf kommende Dinge und dass da wohl etwas Großes anstehen sollte.“

Kommende Dinge, die zum Beispiel ins Berliner Olympiastadion führten. Statt nach wenigen Metern aus der Kabine auf dem Rasen zu stehen, habe er in Berlin tatsächlich mehrere Minuten Laufweg einkalkulieren müssen. „Und der Vertreter meiner Handschuhmarke suchte plötzlich direkten Kontakt zu mir, rief vorher bei mir an, um sich in Berlin persönlich mit mir zu treffen.“

Trotz der unglücklichen Niederlage im Pokalfinale gegen Bremen ging es weiter Richtung Europa, wo Stefan Straub historische Erfolge feiern konnte: gegen OSC Lille, gegen Hafnarfjörður und vor allem gegen AEK Athen. „Schon als Kind hatte ich den Traum, Fußball-Profi zu werden – und jetzt spielte ich tatsächlich europäisch! Das war unfassbar toll!“



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT
SPONSOR



CO-HAUPT
SPONSOR

therapie
zentrum.com

EXKLUSIV
PARTNER

STAWAG

capelli
SPORT

Bitburger

FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Hammer
Intern. Spedition, Transport + Logistik

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

PREMIUM
PARTNER

HAMMERBOX
SELF STORAGE

martello

Nobis

regio IT

RUBY MEDIA

Sparkasse
Aachen

WOF
WORLD OF FITNESS

EUREGIO
PARTNER

appel SOLUTIONS
Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

AREI
KANAL-
+ SERVICE
GMBH

KIA
SOUREN
AUTOHAUS

Buderus

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

DAMHUS
Die Mietbox

Eurogold

ENGEL & VÖLKERS

KERSTEN

SISTEMANN-BAUMT-AUF-DE

Gothaer
Baustoffgroßhändler
Brauck & Thomas Höft

gypsilion®
Softwarepionier

HORBACH

KÜCHEN-
VERGLEICH
Aachen

Mathes

Luisenhospital
AACHEN

OPENSECURE
Ihr Sicherheitspartner

REWE

TRAIN &
TECHNICAL
SERVICE

WERTZ

WIENAND
ausstatten

ZENTIS
1893

Archon
Meridian

AR
INGENIEURBÜRO
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

SPIELER
SPONSORING
by HAMMER & FRIENDS

A.J. Breuer
CB Küchenmontagen
Abbruch Brandt
Tischlerei Sauer
Timepartner
Tilke
OpenSecure
Autohaus Souren
IS Krefelder
Train Technical Service

therapiezentrum.com
Spedition Robertz
Hammer
Martello
Hammerbox
AlemannenUmzüge
Appel solutions
Courté
HTS Logistik
Jacobs Dach

free Life GmbH
Manfred Gunkel
Mathes
Nobis
TTC
Marcel Moberz
JACOBS GRUPPE
K.H. Schmitz GmbH
HDL Heusch

LOGEN &
BUSINESS
PARTNER



Elektro Rosemeyer
Malermeister Duske
HDL - Heusch Sicherheit



Fisch Ziegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpler



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
ALFA Funkzentrale GmbH
Breuer Bedachungen GmbH
Druckerei Afterglow
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
gewoge AG
Gronen, Oscar
K&P Unternehmensberatung UG

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH
FD Websolutions
Hans-Josef Mertens Elektronik

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH
Dieter Bischoff

Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Eva-Maria Kolonko-Hinssen
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
von der Weiden
K. Weber
Werbegestaltung Wouters





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld**



**Sparkasse
Aachen**

So gut kann
Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.

